Anamnese

1. Probleme erfragen:

- Lautes, unregelmässiges Schnarchen
- Choking/Apnoe
- Tagesmüdigkeit
- Trockener Mund/Kopfschmerzen am Morgen
- Sexuelle Funktionsstörungen

2. Medikamentenanamnese:

 Hypnotika, Psychopharmaka, Muskelrelaxantien

3. Scores erfragen:

- NoSAS Score
- ESS Score > 10 Pkt. zeigt erhöhte Tagesschläfrigkeit an

Abklärungen

1. Labor:

- BSG/CRP, BB
- Schilddrüsen-, Leber-, Nierenwerte

2. Internistische DD:

- Allg. Untersuchung (Adipositas, Rachenverhältnisse, Puls, BD)
- Bei Bedarf EKG, LuFu, Rö-Thorax
- **3. Ambulante nächtl. Pulsoxymetrie** (falls in HA-Praxis vorhanden)

<u>Hinweis</u>: Indikation f. Schlaflabor sollte der Spezialist stellen!

Mögliche hausärztliche Massnahmen

1. Chronische Rhinitis, Polypen:

- Topische Steroide in Nasenhöhle (empirisch) für mindestens 6 Wochen
- 2. Medikamente absetzen (falls möglich):
- Z. B. Sedativa, Antihistaminika, Hypnotika

3. Psychiatrische Erkrankung?

■ Psychiatr. Evaluation (Angst, Depression)

4. Schlafmangel/Insomnie

- Schlafhygiene, Schlaftagebuch (v. a. bei Schlafmangel und Schichtarbeit)
- Schlaflabor: nur bei chronischen, therapierefraktären Insomnien (> 1 J.), bei V. a.
 Fehlwahrnehmungen d. Schlafes oder schlafbezogene Atem- oder Bewegungsstörungen (gem. mediX GL Schlafstörungen)
- Ev. Informationsmaterial abgeben:
 Patientenbroschüre Lunge Zürich, mediX Dossier
 Schlafstörungen

5. Schlafapnoe

 Nur bei hohem OSAS-Verdacht pulmonologische Abklärung

Überweisung an Spezialisten je nach Verdachtsdiagnose/Begleiterkrankung

ORL

- Bei geringem OSAS-Verdacht und Nasenproblemen oder Schnarchen als Hauptproblem
- Bei Verdacht auf anatomische Hindernisse in den oberen Luftwegen

Pneumologe

- Falls OSAS-Verdacht und Schnarchen das Hauptproblem
- Bei V. a. Hypoventilationssyndrom
- Bei nächtl. Bewegungsstörungen mit Frage nach Indikation pneumol.
 Schlaflabor

Neurologisches Schlaflabor

- Bei Verdacht auf neurolog. Erkrankung, z. B.:
 - Parasomnie
 - Schlafwandeln
 - REM-Schlaf-Verhaltensstörung
 - Epilepsie

Pneumologisches Schlaflabor

- Wenn bisherige Abklärungen und CPAP-Versuche erfolglos (Absprache m. Pneumologen)
- Bei Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen (z. B. ALS, Muskeldystrophie)
- Bei Patienten, die nicht gut ambulant versorgt werden können (z. B. Demenz, Immobilisation)